

## Vorgang: Natriumchlorid-Bildung unter Wasserstoff-Freisetzung

LV

Beschreibung: Man schützt die Platte des OHP mit einer Polyethylenfolie. Eine Petrischale wird mit 20ml konz. Salzsäure gefüllt. Man gibt einen kleinen Würfel Natrium (2mm KL) hinein und projiziert die Reaktion.

### Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

durch Einatmen / Hautkontakt

durch platzendes Glas

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Natrium (in Petroleum) [Gefahr] GHS02 GHS05 EUH014 H260 H314

Reagiert heftig mit Wasser. In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Salzsäure (konz. (w: >25%)) [Gefahr] GHS05 GHS07 H314 H335 H290

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02 H220

Extrem entzündbares Gas.



GHS02



GHS05



GHS07

### andere Stoffe:

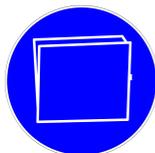
Natriumchlorid

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

### Besondere Sicherheitshinweise:

### Maßnahmen / Gebote:

**Schutzbrille****Lüftungs-  
maßnahmen****Schutz-  
handschuhe**

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift